

BETON37CH

Vordosierter hochfester Faserbeton für Anwendungen an Tragwerken gemäß SIA 269/2 und EN 1504-3

Besteht aus: Silicium Zuschlag (0/8 mm), Mineralstoffzusätzen, Zement (in Übereinstimmung mit UNI EN 197-1), verflüssigten Zusatzstoffen.

CE UNI EN 1504-3



HAUPTANWENDUNGSBEREICHE

- Hochfeste Betone (Balken, Pfeiler, Fundamentplatten, Mauern...).
- Verbundplatten (Dachböden, Renovierungsarbeiten...).
- Sichtbare „Artefakte“ (Treppen, Bordsteinkanten, Blumenkästen...).
- Betonböden, die hohen Belastungen, Frost-/Abtauwirkungen oder aggressiven Umgebungen ausgesetzt sind.
- Die strukturelle Reparatur der Betonstrukturen (gemäß Norm SIA 269/2, EN 1504-9 und EN 1504-3, Du Betone „Sorte A“, „Sorte B“ oder „Sorte C“) und insbesondere für die:
 - WIEDERHERSTELLUNG (Ersatz, Restaurierung, Reparatur) von angegriffenen, beschädigten oder ablösenden Beton (von Mauern, Balkonen und anderen Tragbauteilen), auch im Fall von hoher Dicke und hohem Volumen. (Methode 3.2 der genannten Normen)
 - STRUKTURELLE VERSTÄRKUNG von Bauteilen (mit Zugabe von neuem Beton, um den Querschnitt zu vergrößern oder die Dicke zu erhöhen). (Methode 4.4 der genannten Normen).
 - VERBESSERUNG der Festigkeit und der Passivität der Bewehrung (mit Zugabe von neuem Beton zur Erhöhung der Betondeckung oder durch Ersatz des verunreinigten oder kohlenstoffhaltigen Betons). (Methoden 7.1 und 7.2 der erwähnten Normen).
- Nicht Konstruktionsbeton sorte „A“, „B“ oder „C“.

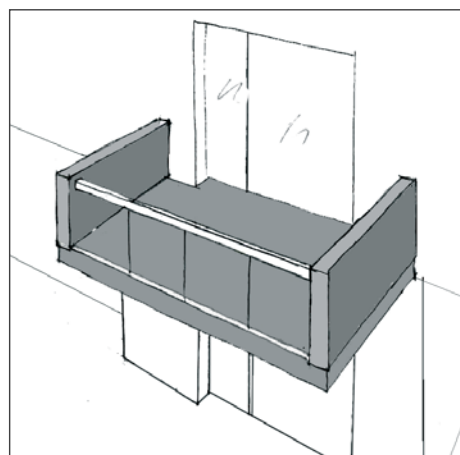


VORTEILE:

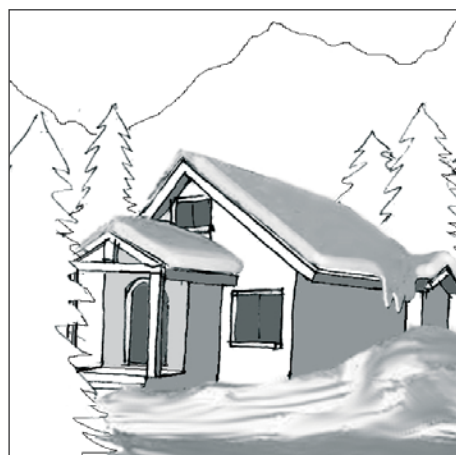
- **HOHE DRUCKFESTIGKEIT** (Klasse C 30/37, gemäß Norm SN EN 206).
- **WIEDERHERSTELLUNG VON KONSTRUKTIONSBETON** (Klasse R3, gemäß EN 1504-3).
- **IDEAL IN AGGRESSIVEN UMGEBUNGEN** (Expositionsklassen XC4, XF1).
- Optimale **BEARBEITBARKEIT**.

PRODUKTVORBEREITUNG

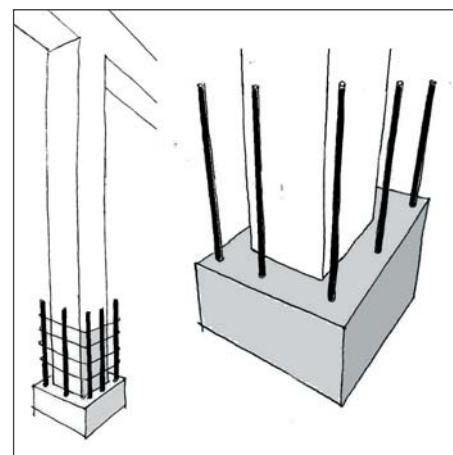
- Den gesamten Inhalt des Sacks (nicht nur einen Teil) in einen Betonmischer oder Schneckenmischkneiter (Turbomalt von Gras Calce) schütten.
- Mit ca. 1,5-2 Liter sauberem Wasser pro Sack (bis die richtige Konsistenz erreicht ist) mischen.
- **Nicht länger als 3 Minuten mischen.**
- Das Produkt kann auch von Hand gemischt werden (sofern die Mischung dabei homogen wird).



Strukturussteile von Balken, Pfeiler, FundamenteN, Dachböden, Balkone usw. im Rahmen der SIA 269/2 und EN 1504-3.



BETON in Frost-/Abtauzonen und Zonen OHNE Verwendung von Tausalzen: Einzäunungsmauern, Stützmauer, Gehsteige, Außenböden...



Verkleidung bestehend und von zu verstärkenden Pfeilern, Gussteil von Pfeiler und Ausarbeitungen von Mauerwerken in Betonblöcken.

ANWENDUNGSBEREICHE (AUSSETZUNGSUMGEBUNGEN)

Aggressive Wirkung		Klasse	UMGEBUNGS- UND STRUKTURBEISPIELE	Mindestbeständigkeitsklasse des Betons	Betonsorte
X	“zero” Keine Korrosionsgefahr	X0	<ul style="list-style-type: none"> • Unbewehrter Beton in einer nicht aggressiven Umgebung; • Unbewehrtes, vor Frost geschütztes Fundament; • Unbewehrte Innenbauteile der Gebäude. 	C12/15	Sorte 0 (CPN 0)
XC	“Carbonation”, KARBONATISIERUNG Eisenkorrosion durch Feuchtigkeit und Kohlendioxid in der Luft	XC1	<ul style="list-style-type: none"> • Stahlbeton in einem Gebäude; • Immer in Wasser getauchte Bauteile. 	C20/25	Sorte A (CPN A)
		XC2	• Fundamente.	C20/25	Sorte B (CPN A)
		XC3	• Beton im Freien, vor Regen geschützt, feuchte Räume.	C25/30	Sorte B (CPN B)
		XC4	<ul style="list-style-type: none"> • Dem Wetter ausgesetzter Außenbeton. • Pfeiler, Balkone, Fassadenbauteile. 	C30/37	Sorte C (CPN C)
XF	«Frost», FROST- UND ABTAUZONEN Betonangriff durch Frost, ohne Tausalze	XF1	• Vertikale Flächen, die Regen und Frost ausgesetzt sind.	(Diese Klasse und Sorte von Beton sind notwendig, wenn die Kombination von XC4 und XF1 vorgesehen ist)	

ANWENDUNGSART

- Aufbringungszeit: innerhalb von 20 Minuten nach dem Mischen.
- Unterbrechungen und erneutes Auftragen: nicht später als nach 20-25 Min.
- Pumpen (ggf.): für Betongeeignet.
- Verwendung auf FUSSBODEN: alle 16-20 m² Dehnungsfugen (Schnitte) bilden.

HINWEISE

- Sichtbarer Auftrag: BETON aus einer einzigen Fertigungsladung verwenden (zum Erhalt eines gleichmäßigen chromatischen Effekts).
- Anwendungstemperatur: von + 5 °C bis + 35 °C.
- Temperatur > + 25 °C: die Gusselemente schützen (die Oberfläche nass halten oder mit Polyethylenfolie abdecken).
- Zusätze zur Original-Zusammensetzung: zu vermeiden.
- Empfohlene Verwendung: für den professionellen Einsatz.

LAGERUNG UND KONSERVIERUNG

- Kann bis zu 6 Monate in unversehrten, geschlossenen Säcken an einem frischen, trockenen und überdachten Ort, geschützt vor starkem Regen, vor Frost und vor direkter Sonneneinstrahlung aufbewahrt werden.
- Nicht mehr als 30 Tage der Sonne aussetzen (der Sack verdirbt!).
- Nachdem der Polyethylen-Schutz (um die und/oder auf der Palette) entfernt wurde, die Säcke vor Regen schützen.

TECHNISCHE DATEN

ANMACHWASSER	etwa 1,5-2 Liter pro Sack
VOLUMETRISCHE MASSE (gehärtet)	2.300 - 2.400 kg/m ³
STRUKTURELLE BESTÄNDIGKEIT (gemäß SIA 269/2, EN 1504-3)	Klasse R3
DRUCKFESTIGKEIT (nach 28 Tagen)	Rck 37 N/mm² Klasse C 30/37
KONSISTENZKLASSE	S4 (flüssig)
MAX. DURCHMESSER DES DMAX-ZUSCHLAGS	10 mm
ANBINDUNGSZEITEN	IP = 5 Stunden / FP = 7 Stunden (Beginn der Anbin-dung/Ende der Anbindung)
VERBRAUCH	ungefähr 84 Sack/m³ Mischung
VERPACKUNG	Polyethylen-SÄCKE mit 25 kg

GEFÄHRLICHE STOFFE

Asbest (Ministerialerlass 14/05/96 Art. 4 Anh. 4): fehlt

Chrom VI wasserlöslich (Ministerialerlass 10/05/04) : < 2 ppm

Bei den technischen Daten handelt es sich um Mittelwerte aus der Untersuchung mehrerer Produktproben.

WICHTIGER HINWEIS

GRAS CALCE srl testet regelmäßig im Labor und den Vorschriften gemäß die Eigenschaften und Leistung der hergestellten Produkte und ob sie mit den Werten in den spezifischen technischen Datenblättern übereinstimmen. Die Produkte bieten die vorgesehene Leistung nur, wenn sie zuvor korrekt und zweckmäßig aufbewahrt wurden, entsprechend vorbereitet und verwendet werden und zwar unter Beachtung aller technischen Anweisungen und Warnhinweise. Jede Abweichung von den oben genannten Anweisungen (Wasserdo-sierung, Mischzeit, Temperatur und Luftfeuchtigkeit der Baustelle, Inbetriebnahmezeit, usw.) können die Eigenschaften und die Leistung des Produkts deutliche verändern. Aus diesen Gründen ist es besonders wichtig, dass das Unternehmen und die Baudirekti-on Vorversuche vor Ort an der Baustelle durchführen, um das Produkt zu bewerten und es unter Berücksichtigung der unterschiedli-chen Ansprüche und Anwendungsbedingungen zu wählen.

WASSERDOSIERUNG

Anfangs mit mindestens 50 % Wasser mischen, die Konsistenz der Mischung prüfen (Setzversuch), schrittweise Wasser zufügen und das Setzmaß erneut kontrollieren, um die im technischen Datenblatt vorgesehene Konsistenzklasse zu erhalten und NICHT ZU ÜBERSCHREITEN. Auf KEINEN FALL die maximale Wasserdosierung übersteigen.

ANWENDUNGSBEISPIELE



Die Angaben und Hinweise in diesem Sicherheitsdatenblatt basieren auf unserer besten Erfahrung und die Produktleistung bezieht sich auf Laborversuche, die unter Standardbedingungen durchgeführt wurden. All diese Informationen sind als reine Richtangaben anzusehen, da die tatsächlichen Gegebenheiten des Standorts und die Verwendung des Produkts zu signifikant unterschiedlichen Effekten und Ergebnissen führen können. Daher muss der Benutzer immer, auch mit vorausgehenden Tests, die Eignung des Produkts für die beabsichtigte Anwendung überprüfen und die gesamte Verantwortung für die erfolgte Nutzung übernehmen. GRAS CALCE srl behält sich das Recht vor, technische Änderungen ohne Ankündigung vorzunehmen. Kontrollieren Sie auf der Internetseite von GRAS CALCE srl, dass die Revision des Sicherheitsdatenblatts die aktuell gültige ist.